



Füreinander Kräfte entfalten.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



Gutes Geschäftsjahr 2023 – weitere Stärkung des Eigenkapitals.

Kredite und Einlagen

Die bilanziellen Kundenforderungen betragen 819,6 Mio. EUR und liegen damit 33,0 Mio. EUR unter dem Vorjahr. Aufgrund einer zurückhaltenden Kreditnachfrage konnten wir die Rückzahlungen durch Tilgungen nicht durch das Neukreditgeschäft im Firmen- und Privatkundengeschäft ausgleichen.

Ergänzend zum bilanziellen Kreditgeschäft vermittelten wir weitere Finanzierungsmittel an die Partner der genossenschaftlichen Finanzgruppe, wie z.B. die Bausparkasse Schwäbisch Hall, die DZ Bank, Easy Credit und die R+V Versicherung. Dieses außerbilanzielle Kreditvolumen stieg um 5,4 % auf nunmehr 259,3 Mio. EUR. Damit beträgt das gesamte betreute Kreditvolumen 1,08 Milliarden EUR. Zusätzlich zur Vermögensanlage in außerbilanziellen Produkten der genossenschaftlichen Finanzgruppe bieten wir im Einlagengeschäft wieder verzinsliche bilanzielle Produkte an. Nach einem Zuwachs von 40,6 Mio. EUR im Jahr 2022 sind die Kundeneinlagen im Geschäftsjahr 2023 um 98 Mio. EUR auf 1.160,9 Mio. EUR zurückgegangen.

Im Fokus unserer Geschäftsaktivitäten steht grundsätzlich das gesamte Kundenanlagevolumen bzw. Kundenvermögen. Das gesamte betreute Kundenvolumen ohne Sonderfaktor hat sich im Jahresvergleich um rund 1 % leicht erhöht.

Eigenkapital

Das bilanzielle Eigenkapital in Höhe von 163,3 Mio. EUR hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 25 Mio. EUR erhöht. Davon entfallen 15,6 Mio. EUR auf den Zugang aus der Verschmelzung der Raiffeisenbank Steinheim eG. Die Geschäftsguthaben unserer Mitglieder mit 24,9 Mio. EUR haben sich erwartungsgemäß leicht verringert. Wir sehen das Eigenkapital als „limitierenden Faktor“ der Zukunft und planen in unseren strategischen Zielen unverändert eine weitere Stärkung der Vermögenslage der Bank durch den Ausbau der Ergebnisrücklagen und des Fonds für allgemeine Bankrisiken. Wir sehen deshalb in unserem Ergebnisverwendungsvorschlag vor, aus dem Bilanzgewinn 2023 in die Ergebnisrücklagen 2,5 Mio. EUR einzustellen.

Angemessene Eigenmittel, auch als Bezugsgröße für eine Reihe von Aufsichtsnormen, bilden neben einer stets ausreichenden Liquidität die unverzichtbare Grundlage einer soliden Geschäftspolitik.

Zum 31.12.2023 weisen wir aufsichtsrechtliche Eigenmittel nach Art. 72 CRR in Höhe von 160,0 Mio. EUR aus. Die Gesamtkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 21,2 % (Vorjahr 21,0) und die Kernkapitalquote liegt bei 20,1 % (Vorjahr 19,9 %). Die Kapitalquoten liegen deutlich über den aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen.

Dienstleistungsgeschäft

Im Dienstleistungsgeschäft liegt ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit in der Beratung und Vermittlung von Investmentfonds, hauptsächlich von Union Investment, sowie im Absatz von Zertifikaten und Finanzprodukten der DZ BANK AG. Aufgrund der Zinsentwicklung hat die Attraktivität verzinslicher Wertpapiere zugenommen. Insgesamt konnten wir die Provisionserlöse im Wertpapiervermittlungsgeschäft leicht steigern.

Aus der Vermittlung von weiteren Produkten der Unternehmen der genossenschaftlichen Finanzgruppe konnten wir 2,5 Mio. EUR erwirtschaften. Diese Erträge waren im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Dies ist auf niedrigere Erträge aus der Vermittlung von Krediten und von Bausparverträgen zurückzuführen.

Die Zahlungsverkehrserträge in Höhe von 5,2 Mio. EUR liegen leicht über dem Vorjahreswert.

Sehr geehrte Mitglieder, Kundinnen und Kunden, Freunde und Geschäftspartner unserer Heidenheimer Volksbank eG,

auch wenn wir tagtäglich mit der Berichterstattung über geopolitische Krisenherde und inflationsbedingte Herausforderungen konfrontiert sind, liegt unser Hauptaugenmerk doch auf unserer Region und unserer Heidenheimer Volksbank. Wir freuen uns, Teil einer soliden und patenten Region zu sein und hier einen klaren regionalen Beitrag zu leisten und mit Nähe zu punkten. Wir alle sind nach Jahren der Niedrig- und Negativzinsphase wieder in einer betriebswirtschaftlichen Normalität angekommen.

Unser Geschäftsjahr war geprägt von der Verschmelzung unserer Bank mit der Raiffeisenbank Steinheim eG, die am 2. November 2023 im Genossenschaftsregister eingetragen wurde. Die Beschlüsse zur Fusion wurden durch die Generalversammlung der Raiffeisenbank Steinheim am 16. Mai und unserer Vertreterversammlung am 13. Juni gefasst. Über 2.300 Einzelaufgaben mussten von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bearbeitet werden, um die Fusion erfolgreich zu gestalten.

Wichtig war es neben diesem Meilenstein, das Tagesgeschäft nicht zu vernachlässigen und dies ist uns beim Blick auf den Geschäftsverlauf und die erreichten Resultate sehr gut gelungen. So konnten wir im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Ergebnis erzielen, das uns die Möglichkeit gibt, neben einer attraktiven Gesamtdividende auch weiterhin das Eigenkapital zu stärken, um unseren Mitgliedern und Kunden bei wachsenden Finanzierungsbedarfen und zunehmenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben auch in Zukunft als verlässlicher Partner zur Verfügung zu stehen. Dies ist auch einer überlegten Zinsanpassung und der strategischen Ausrichtung unserer Bank in den vergangenen Jahren zuzuschreiben.

Im 4. Quartal wurde der Wechsel im Vorstand eingeläutet. Am 1. Oktober nahm Jürgen Edel seine Tätigkeit auf und am Ende des Jahres ist unser Vorstandsvorsitzender Oliver Conradi nach fast 20 Jahren in den Ruhestand gewechselt und hat den Vorsitz an Elke Müller-Jordan übergeben. Unter seiner Führung ist es gelungen, die Bank in sicheres Fahrwasser zu führen und das Eigenkapital so zu steigern, dass es mittlerweile deutlich über dem Branchendurchschnitt liegt und uns Stabilität, Sicherheit und Zuverlässigkeit auch in unruhigen Zeiten gibt.

Mit dieser sicheren Eigenkapitalbasis, unseren über 60.000 Kundinnen und Kunden, davon über 36.000 Mitglieder, sowie unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir für die Zukunft gut gerüstet.

Elke Müller-Jordan
Vorstandsvorsitzende

Jürgen Edel
Vorstand

Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	2023 EUR	2022 TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			13.376.476,98		11.758
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			2.771,32		4
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	2.771,32				(4)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	13.379.248,30	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			146.372.152,66		203.820
b) andere Forderungen			105.183.642,19	251.555.794,85	119.751
4. Forderungen an Kunden				819.563.495,83	852.582
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	345.956.319,14				(356.635)
Kommunalkredite	15.931.686,09				(13.305)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		18.021.024,59			19.572
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	18.021.024,59				(19.572)
bb) von anderen Emittenten		279.087.810,46	297.108.835,05		264.496
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	212.822.578,57				(187.281)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	297.108.835,05	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				36.064.307,03	34.506
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			38.178.640,97		38.179
darunter: an Kreditinstituten	1.386.793,83				(1.387)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.860.000,00	41.038.640,97	2.860
darunter: bei Kreditgenossenschaften	2.815.300,00				(2.816)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				638.176,90	638
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				2.570.432,46	3.239
darunter: Treuhandkredite	2.570.432,46				(3.239)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschl. Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			8.027,00		8
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	8.027,00	0
12. Sachanlagen				12.984.809,57	12.328
13. Sonstige Vermögensgegenstände				6.331.288,71	10.117
14. Rechnungsabgrenzungsposten				16.442,95	5
Summe der Aktiva				1.481.259.499,62	1.573.865

Passivseite

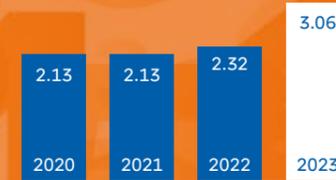
	EUR	EUR	EUR	2023 EUR	2022 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			595,00		130
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			126.108.687,87	126.109.282,87	132.893
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		221.497.193,55			265.472
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		3.874.251,65	225.371.445,20		1.955
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		873.009.051,42			987.240
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		62.487.057,39	935.496.108,81	1.160.867.554,01	4.111
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				2.570.432,46	3.239
darunter: Treuhandkredite	2.570.432,46				(3.239)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.590.270,66	1.119
6. Rechnungsabgrenzungsposten				46.174,17	138
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen			19.442.226,00		18.439
b) Steuerrückstellungen			2.340.163,95		651
c) andere Rückstellungen			5.034.726,77	26.817.116,72	4.609
8. (gestrichen)				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				75.457.700,00	67.958
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	7.700,00				(8)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			24.883.553,28		25.942
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		27.328.000,00			26.806
cb) andere Ergebnisrücklagen		32.527.450,39	59.855.450,39		31.006
d) Bilanzgewinn			3.061.965,06	87.800.968,73	2.173
Summe der Passiva				1.481.259.499,62	1.573.865

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		25.270.365,00			28.996
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	25.270.365,00		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		46.593.172,83	46.593.172,83		70.266
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Der vollständige Jahresabschluss ist im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

	EUR	EUR	EUR	2023 EUR	2022 TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		27.587.828,40			18.685
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		4.824.933,48	32.412.761,88		2.458
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				(244)
2. Zinsaufwendungen			3.565.317,43	28.847.444,45	518
darunter: erhaltene negative Zinsen	10.039,45				(311)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			985.447,27		894
b) Beteiligungen u. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.072.369,53		1.119
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	2.057.816,80	500
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn-abführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			15.587.583,08		15.239
6. Provisionsaufwendungen			1.714.609,95	13.872.973,13	1.641
7. Nettoaufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.727.786,09	1.232
9. (gestrichen)				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		13.395.765,80			13.249
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		4.051.931,79	17.447.697,28		3.310
darunter: für Altersversorgung	1.758.160,55				(980)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			8.464.366,78	25.912.064,37	7.882
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				735.639,38	834
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				501.658,05	1.647
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			2.666.277,09		4.713
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-2.666.277,09	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			5.931,11		100
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-5.931,11	36
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. (gestrichen)				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				16.684.450,47	6.268
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			5.849.640,32		3.575
darunter: latente Steuern					(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			272.879,68	6.122.520,00	71
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				7.500.000,00	300
25. Jahresüberschuss				3.061.930,47	2.323
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				34,59	0
				3.061.965,06	2.323
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				3.061.965,06	2.323
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		75
b) in andere Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	75
29. Bilanzgewinn				3.061.965,06	2.173

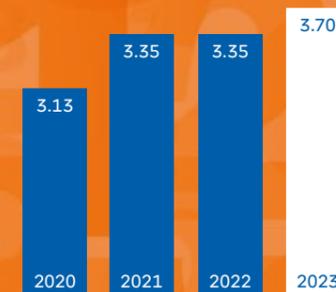
Kennzahlen zur Bilanz



Bilanzgewinn in Mio. Euro



Kundenkreditvolumen in Mio. Euro



Kundenvolumen in Mrd. Euro

Gewinn- und Verlustrechnung

	2022 in TEUR	2023 in TEUR
Zinsüberschuss	23.137	30.905
Provisionsüberschuss	13.597	13.873
Verwaltungsaufwand	24.440	25.912
Bilanzgewinn inkl. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2.323	3.062

Ertragslage

Der Zinsüberschuss als bedeutendste Ertragsquelle unseres Geschäfts, ist wesentlich von der Entwicklung des Zinsniveaus und der Erzielung von Konditionsbeiträgen abhängig. Aufgrund der nochmals kräftigen Zinsanhebungen der EZB in 2023 konnten wir aus unseren Geld- und Kapitalmarktanlagen höhere Zinsentnahmen und im bilanziellen Aktivgeschäft insgesamt höhere Zinserträge realisieren. Dadurch konnten wir den Zinsüberschuss im Vergleich zum Vorjahr um rd. 7,8 Mio. EUR bzw. 33,6 % auf 30,9 Mio. EUR steigern. Der Provisionsüberschuss in Höhe von 13,9 Mio. EUR ist die zweitwichtigste Einnahmequelle unserer Bank. Beeinflusst durch höhere Erträge aus dem Wertpapiervermittlungsgeschäft konnten wir einen Anstieg um 0,3 Mio. EUR bzw. 2 % erzielen und damit unseren internen Planwert erreichen.

Die Verwaltungsaufwendungen von 25,9 Mio. EUR sind um 1,5 Mio. EUR gestiegen und liegen über unserer Prognose. Der Personalaufwand wurde durch höhere Aufwendungen für die Altersversorgung belastet. Im Sachaufwand führten hauptsächlich einmalige Kosten aus der Fusion mit der Raiffeisenbank Steinheim eG zu einem Anstieg um 0,6 Mio. EUR.

Das Bewertungsergebnis in Höhe von -2,7 Mio. EUR (Vorjahr -4,8 Mio. EUR) beinhaltet den Bewertungsaufwand für Forderungen sowie für bestimmte Wertpapiere und Finanzanlagen. Bei der Bewertung der Kundenforderungen wurde der in der Planung vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Unsicherheiten angesetzte Bewertungsaufwand nicht vollständig benötigt. Durch Kurswerterholungen unserer Wertpapieranlagen ergab sich saldiert ein höherer Bewertungsertrag als geplant.

Der Steueraufwand in Höhe von 6,1 Mio. EUR ist im Jahresvergleich um 2,5 Mio. EUR gestiegen.

Der Jahresüberschuss 2023 liegt bei 3,1 Mio. EUR. Diesen wollen wir für eine Zuführung zu den Rücklagen in Höhe von 2,5 Mio. EUR und Zahlung einer Dividende in Höhe von rd. 2,25 % (Vorjahr 0,5 %) verwenden. Abhängig vom Umfang der Geschäftsbeziehung zu unserem Haus erhalten unsere Mitglieder zudem eine Ausschüttung aus dem Mitgliederbonusprogramm

Verwendung des Bilanzgewinns

	2023 in EUR
Bilanzgewinn*	3.061.965,06
2,25 % Dividende	559.412,43
Zuweisungen zu den Rücklagen	2.502.549,61
Vortrag auf neue Rechnung	3,02

Weitere Unternehmensdaten

	2023
Mitarbeiter*	221
Mitglieder*	36.256
Betreutes Kundenvermögen*	TEUR 2.547.169
Betreutes Kundenkreditvolumen inklusive Avale*	TEUR 1.131.197
Betreutes Kundenvolumen*	TEUR 3.678.366

*Nach Fusion

Beurteilung der Geschäftsentwicklung

Insgesamt sind wir unter Berücksichtigung der allgemeinen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen mit der Geschäftsentwicklung und der wirtschaftlichen Lage unseres Hauses sehr zufrieden.

Das erwirtschaftete operative Ergebnis entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahr überaus positiv. Die bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren haben sich verbessert und übertreffen unsere Erwartungen aus der Planung. Damit erreicht das Teilbetriebsergebnis einen Strukturwert von 1,23 % in Relation zur durchschnittlichen Bilanzsumme. Dieser liegt im Geschäftsjahr 2023 deutlich über dem Durchschnitt aller Baden-Württembergischen Genossenschaftsbanken von 0,76 %.

Aufgrund der guten Ertragslage konnte im Geschäftsjahr 2023 die Eigenkapitalbildung höher als geplant durchgeführt werden. Die Vermögenslage ist gut. Sie zeichnet sich unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung aus, welche die aufsichtsrechtlichen Anforderungen auch im Geschäftsjahr übererfüllt hat.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2024 gehen wir von einer schwachen wirtschaftlichen Entwicklung aus. Aufgrund der aktuellen geo- und innenpolitischen Entwicklungen wie Lieferkettenengpässe, Inflation, Subventionsabbau bleiben die Rahmenbedingungen schwierig. Angesichts der anhaltenden Unsicherheiten dürften sich die Konsumausgaben der Verbraucher und die Investitionsbereitschaft der Unternehmen weiterhin auf einem niedrigen Niveau bewegen. Ebenfalls wird auf Grund der höheren Bau- und Finanzierungskosten die Nachfrage nach Finanzierungsdarlehen zurückhaltend bleiben.

Vor dem Hintergrund zurückgehender Inflationsraten und der verhaltenen Konjunktorentwicklung im Euro-Raum erwarten wir im Jahresverlauf erste Leitzinssenkungen durch die EZB. Mit zurückgehenden Geldmarktzinsen dürfte sich die Inversität der Zinsstrukturkurve reduzieren.

Neben makroökonomischen Einflüssen sind ein verändertes Kundenverhalten, zunehmender Wettbewerb, die Regulierung und der Verbraucherschutz anspruchsvolle Herausforderungen für unsere Branche. Die hohen Anforderungen an Digitalisierung und Kundenorientierung bestehen unverändert.

Der Ausbau unserer schon sehr guten Eigenkapitalausstattung hat nach wie vor zentrale Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit unserer Bank.

Online Banking

Digital und sehr persönlich

Online Banking

Mit unserem OnlineBanking erledigen Privat- und Firmenkunden sowie Vereine ihre Bankgeschäfte schnell und sicher. Die moderne und nutzerfreundliche Anwendung bietet für Firmenkunden eine effiziente Abwicklung des Zahlungsverkehrs sowie Transparenz bei allen Konten.

Banking-App

Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte, wann und wo Sie wollen. Mit unserer VR Banking App haben Sie Ihre Finanzen im Griff – und in der Hosentasche..

Tan-App

Mit der neuen App VR SecureGo plus lassen sich alle Banking-Transaktionen schnell, einfach und sicher freigeben – zum Beispiel Überweisungen oder Online-Zahlungen per Debit- bzw. Kreditkarte.

Service-Apps

Mit den Service-Apps unserer Partner steht Ihnen das Know-how der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken auch mobil zur Verfügung. Informieren Sie sich, wann und wo immer Sie wollen.

Willkommen bei uns

Mit der Heidenheimer Volksbank genießen Sie digitale Freiheit, persönliche Begleitung und genossenschaftliches Miteinander: Sie profitieren von unserer vielfältigen Expertise und der Kompetenz eines ehrlichen, fairen Partners auf Augenhöhe.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Der vollständige Jahresabschluss ist im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.



Bildnachweise:
Seite 1 - Adobe Stockphoto,
Seite 2 - Christian Wesser,
Seite 3 - Daniel Paus,
Seite 8 - Adobe Stockphoto



Heidenheimer Volksbank eG
Karlstraße 3 89518 Heidenheim

Fon 07321 311-0 | Fax 07321 311-390
info@hdh-voba.de | hdh-voba.de

